

Protokoll der Kirchengemeindeversammlung
vom Sonntag, 20. November 2022 10:30 Uhr im Franz Böckli Saal, Fridolinsheim Glarus

Vorsitz: Fritz Rigendinger, Präsident des Kirchenrates (FR)

Mitglieder des Kirchenrates:
Albert Aebli (AA)
Nivin Chellakudam (NC)
Martin Leutenegger (ML)
Cinzia Di Leo (CdL)

Entschuldigt:

Protokoll: Cinzia Di Leo (CdL)

Dauer: 10:35 – 11:10 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Kreditanträge
 - a) Anschluss Wärmeverbund Fridolinsheim und Kirche CHF 27'000.-
 - b) Anschluss Wärmeverbund Pfarrhaus CHF 25'500.-
 - c) Brandschutzvorhang Fridolinsheim CHF 15'000.-
4. Budget 2023 und Steuersatz
 - a) Genehmigung Budget 2023
 - b) Beibehaltung Steuerfuss 8% für 2023
5. Varia und Umfrage

Der Vorsitzende FR begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Kirchengemeindeversammlung.
Einladung wurde termingerecht publiziert und niemand wünscht eine Änderung der Reihenfolge.

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident hat folgendes mitzuteilen:

- An der Herbstversammlung des Kantonalen katholischen Kirchenrates (KKK) vom Dienstag 15.11.2022 in Niederurnen wurde Martin Leutenegger zum Kantonalen katholischen Kirchenratspräsident gewählt. Wir können uns glücklich schätzen, dass das Amt in erfahrene und umsichtige Hände gelangt ist. Herzlichen Glückwunsch! FR übergibt ein kleines Präsent.
- An der gleichen Versammlung wurde Werner Holdener wieder in den Ausschuss bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!
- Der Kirchenrat hat ein Beitragsgesuch an den KKK gestellt um einen Beitrag von 15% an die gesamten Baukosten für die Renovation der Heizung. Diesem wurde einstimmig zugestimmt, d.h. ein Beitrag von, CHF 85'000.- wurde gesprochen.
- Die Bauarbeiten für die Sitzbankheizung starten am 30. Mai 2023 und enden voraussichtlich Mitte August 2023. Während dieser Zeit kann die Kirche nicht genutzt werden und alle Gottesdienste und Anlässe finden im Fridolinsheim statt.
- Die Erneuerung des Kirchenschatzes hat sich um drei Monaten auf den ursprünglichen Plan verzögert. Grund dafür ist ein Wasserleck im Fallstrang für das Abwasser vom Flachdach. Dieses musste erst eruiert und mittels Inlineverfahren saniert werden. Diese Sanierungsarbeiten werden grösstenteils von der Versicherung übernommen.
- Die Gemeinde Glarus, Primarschule Erlen, benutzt das Fridolinsheim für den Gesangsunterricht seit August 2022.
- Nach den Sommerferien wurde am 16./17. August 2022 in der Kirche von einer unbekanntenen Täterschaft ein Vandalismusakt verübt. Dabei wurden die Steinstelen für Blumen und die Muttergottesfigur beschädigt. Der Vandalismus wurde bei der Polizei gemeldet und auch der Versicherung angegeben. Die Madonna ist nun in der Restauration, sie wurde glücklicherweise nur geringfügig in Mitleidenschaft gezogen.
- Die Gebäudeinformationstafel für die Kirche und Umgebung hat sich anspruchsvoller als erwartet herausgestellt. Seitens Denkmalpflege werden erhöhte Anforderungen an die Platzierung und Gestaltung gestellt. Auch die grafische Gestaltung ist anspruchsvoll. Weitere Informationen folgen.
- Die Stelle im Pfarreisekretariat ist mit einem Inserat für eine/n Sekretär/in (80%) ausgeschrieben. Brigitte Toscan wird Ende Mai 2023 in den verdienten Ruhestand gehen.

2. Wahl der Stimmzähler

- Kirchenratspräsident Fritz Rigendinger schlägt Markus Hottinger und Manfred Kistler als Stimmzähler vor. Es werden keine weitere Stimmzähler vorgeschlagen. Somit sind Markus Hottinger und Manfred Kistler gewählt.
- Anwesend sind 32 Personen, Stimmberechtigt sind 29 Personen, somit ist das absolute Mehr 15.

3. Kreditanträge

a) Anschluss Wärmeverbund Fridolinsheim und Kirche CHF 27'000.-

Der Präsident übergibt das Wort an NC. Er teilt mit,

- Im Juni 2022 hatten wir nur eine Grobschätzung, wie viel die Kosten für den Anschluss an der Wärmeverbund betragen. Die Heizungsfirmen konnten durch die massiven Anfragen keine genauen Offerten unterbreiten. Nun haben wir die aktuelle Offerte und diese fällt höher aus, als zum Zeitpunkt der Traktandierung für die Kirchgemeinde, nämlich CHF 45'000.- anstelle der geschätzten CHF 27'000.-

. Der Betrag hat noch keine Auswirkung auf Budget 2023, da der Umsetzungszeitpunkt noch offen ist. Da das Fernwärmenetz erst im 2025 oder sogar erst im 2027 realisiert wird, und kommt allenfalls noch die Teuerung dazu. Für den KR ist es wichtig den Tech. Betrieben Glarus mitteilen zu können, ob wir dabei sind oder nicht. Je mehr sich anschliessen, desto günstiger wird es.

**Daher beantragt den Kirchenrat die Anpassung des Antrags vom 26.10.2022:
CHF 45'000.-, Differenz + 18'000.-**

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

**Ja 29 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0 Stimmen
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

b) Anschluss Wärmeverbund Pfarrhaus CHF 25'500.-

Der Kirchenrat beantragt CHF 25'500.-

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

**Ja 29 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0 Stimmen
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

c) Brandschutz Vorhang Bühne CHF 15'000.-

- Experte der Brandschutzbehörde hatte schon vor Jahren diverse Mängel festgestellt. Einige wurden sofort behoben, bei anderen haben wir noch Zeit, diese umzusetzen. Der Bühnenvorhang ist nicht mehr regelkonform, da dieser nicht genug feuerfest ist.
- Andrea Rhyner fragt , ob nur der rote Vorhang ersetzt werden soll oder auch die schwarzen hinten?
- NC antwortet: Auf der Bühne werden alle Vorhänge ersetzt. d.h. der rote und die schwarzen Vorhänge.

Der Kirchenrat beantragt den Betrag von CHF 15'000.-

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

**Ja 27 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 2 Stimmen
Der Antrag wird angenommen.**

Der Präsident verdankt die Ausführungen von NC.

4. Budget und Steuersatz 2023

Der Präsident übergibt das Wort dem Kirchengutsverwalter Martin Leutenegger.

a) Budget 2023

- ML erläutert das Budget 2023.

- Einnahmen: Steuereinnahmen CHF 1'060'000.-, Immobilienerträge CHF 60'000.-, Übrige Erträge CHF 5'000.- und Zinsen CHF 19'000.-. Ergibt ein total von Einnahmen CHF 1'144'000.-
- Ausgaben: Personal CHF 653'000.-, Verwaltungs- und Bürokosten CHF 90'000.-, Kirchliche Arbeiten CHF 104'000.-, Beiträge CHF 138'000.-, Energiekosten CHF 60'000.-, Unterhalt von Gebäude und Einrichtungen CHF 78'000.-, Renovationen CHF 585'000.- und Rückstellungen CHF -560'000.-. Ergibt ein total von Ausgaben CHF 1'148'000.-. ML erläutert, dass die Kirchgemeinde die deutlich höheren, bisher aus der Kerzenkasse bestrittenen Ausgaben für karitative Zwecke (Essensgutscheine usw.) durch eine Erhöhung des Budgetpostens Kirchliche Arbeiten um CHF 4000.- übernimmt
- Wir werden für 2023 einen Rückschlag von CHF 4'000.- verbuchen müssen.

Der Kirchenrat beantragt die Genehmigung des Budgets 2023, wie es publiziert und mit der Einladung (Oktober Pfarreiblatt Oktober) zugestellt worden ist.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Ja 28 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 1 Stimmen
Das Budget 2023 wird genehmigt.

b) Steuersatz 2023

Der Kirchenrat beantragt die Beibehaltung des Steuerfusses von 8%. **Es werden keine weiteren Anträge gestellt.**

Ja 28 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 1 Stimmen
Steuersatz von 8% wurde angenommen!

Der Präsident verdankt die Ausführungen von ML.

5. Varia und Umfrage

Der Präsident gibt das Wort frei.

- Keine Wortmeldung gewünscht
- FR bedankt sich für die Aufmerksamkeit!
- Alle sind herzlich zum Apéro eingeladen. Dieser wurde durch die Apéro Frauen Monika Kälin, Katharina Ryser und Röbi Kälin organisiert, was ihnen mit einem herzlichen Vergelt's Gott gedankt sei.
- Der Vorsitzende schliesst die Sitzung um 11:10 Uhr.



Präsident
Fritz Rigendinger



Für das Protokoll
Cinzia Di Leo